

Inhaltsverzeichnis

Produktinformationen und Anweisungen	2
Grundprinzip	2
Technische Daten	3
Wartung und Inspektion	3
Zusammensetzung des StaBFast®-Stabilisierungssystems	3
Funktionsweise der einzelnen Teile	3
Stabilisierung eines auf der Seite liegenden Fahrzeugs	4
Stabilisieren eines auf dem Dach liegenden Fahrzeugs	4
Stabilisieren einer LKW-Kabine	4
Schwerpunkte beim Einsatz	5
Nach dem Einsatz	5
FOTO-ANLEITUNG A. Stabilisieren eines auf der Seite liegenden Fahrzeugs SCHRITT 1	6
FOTO-ANLEITUNG A. Stabilisieren eines auf der Seite liegenden Fahrzeugs SCHRITT 2	7
FOTO-ANLEITUNG A. Stabilisieren eines auf der Seite liegenden Fahrzeugs SCHRITT 3	8
FOTO-ANLEITUNG B. Stabilisieren eines auf dem Dach liegenden Fahrzeugs	9

English

Deutsch

Français

StaBFast®-Universal-Stabilisierungssystem GEBRAUCHSANLEITUNG

Produktinformationen und Anweisungen

Das **StaBFast®-Universal-Stabilisierungssystem** ist bei allen Typen von PKWs, Mehrzweckfahrzeugen, Kleinbussen und LKW-Kabinen anwendbar. In jeder (komplizierten) Position und auf jedem Untergrund.

Das System nutzt das Eigengewicht des zu stabilisierenden Fahrzeugs. Nach dem Stabilisieren bildet das System kein Hindernis für die Bergung und ist das Fahrzeug völlig bewegungsfrei. Das stabilisierte Fahrzeug stellt daher für Opfer und Helfer keine Gefahr mehr dar.

ACHTUNG:

Das **StaBFast®-Stabilisierungssystem** eignet sich nicht für das Anheben oder Verlagern von Lasten. Beim Spannen der Bänder darf das Fahrzeug nicht angehoben werden. Das Fahrzeug steht stabil, sobald die Spannbänder gespannt sind. Anschließend dürfen die Bänder nicht weiter gespannt werden.



English

Deutsch

Français

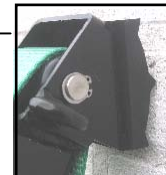
Grundprinzip

Platzieren Sie einen Stabilisierungsfuß in einem Winkel von 30 – 50° an das zu stabilisierende Fahrzeug. Befestigen Sie den Spitzhaken, der sich an dem Spannband befindet, an einem möglichst tiefen Punkt des Fahrzeugs. Spannen Sie das Band nun mit der Ratsche am Stabilisierungsfuß an. Jetzt entsteht automatisch eine Dreieckform, wobei ein kleiner Teil der Fahrzeugmasse zur Basis des Stabilisierungsfußes verlagert wird. Dadurch wird die Masse des Fahrzeugs über eine breitere Basis verteilt. Diese Dreieckform ist das Grundprinzip des **StaBFast®-Stabilisierungssystems**.

Ratsche mit 4 Stellungen
spannen/entspannen
Stellung 1: Transport und Verriegelung
Stellung 2: Spannen
Stellung 3: Entspannen
Stellung 4: Leerlauf

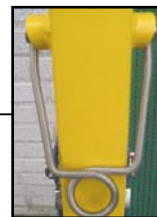


Kopf mit Befestigungsösen für zusätzlichen Fixierungspunkt versehen



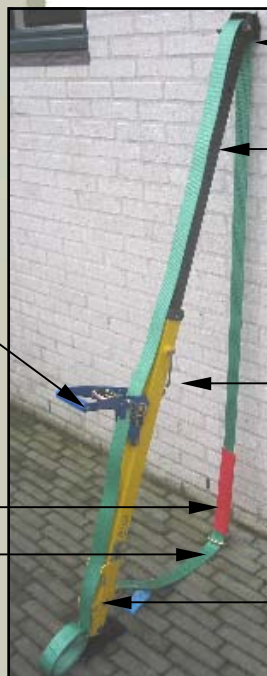
Teleskop mit 3 Stellungen

Teleskop-Verriegelung

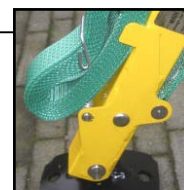


Schutzhülle

Spitzhaken



In die Feder eingeklemmtes Spannband



Höhenverstellbarer Keil



Hakenmesser



- Der Hersteller behält sich das Recht vor, die Ausführung des StaBFast®-Stabilisierungssystems jederzeit den neuesten technischen Entwicklungen und Anforderungen anzupassen.
- Bei eigenmächtiger Anbringung von Änderungen an dem StaBFast®-Stabilisierungssystem verfällt jede Haftung des Herstellers sowie jeder Garantieanspruch.
- Bei jedem anderen Gebrauch als dem in dieser Gebrauchsanweisung beschriebenen verfällt die Haftung des Herstellers sowie jeder Garantieanspruch.
- Das **StaBFast®-Stabilisierungssystem** wurde gemäß geltenden sicherheitstechnischen Bestimmungen entwickelt und hergestellt.
- Das **StaBFast®-Stabilisierungssystem** ist mit CE-Markierung versehen.
- Das **StaBFast®-Stabilisierungssystem** ist ausschließlich für den Gebrauch durch Feuerwehrorganisationen und verwandte professionelle Hilfeleistungsstellen bestimmt.

ACHTUNG:

Der Eigentümer des Systems hat darauf zu achten, dass nur Personen das **StaBFast®-Stabilisierungssystem** benutzen dürfen, die diese Gebrauchsanweisung zur Kenntnis genommen und auch verstanden haben. Für die sichere und effektive Anwendung des **StaBFast®-Stabilisierungssystems** muss regelmäßig mit dem System geübt werden. Bei dem Einsatz des **StaBFast®-Stabilisierungssystems** sind alle geltenden Arbeitsschutz- und Sicherheitsvorschriften zu beachten. Bewahren Sie diese Gebrauchsanweisung bei dem **StaBFast®-Stabilisierungssystem** auf.

Technische Daten

Stabilisierungsstütze	Eingefahrene Länge: 107 cm. Max. ausgefahrene Länge: 172 cm. Gewicht: 9,5 kg. Max. Belastung in Längsrichtung des Fußes (senkrecht): 1,5 kN.
Spannbänder	Länge gelbes und grünes Band: 500 cm. Länge blaues Band: 600 cm. Max. Belastung: 5,0 kN.
Spitzhaken	Max. Belastung: 2,5 kN.
Verstellbarer Keil	Länge x Breite: 60 x 10 cm. Höhe einstellbar: 6 - 20 - 27 cm. Gewicht: 5 kg. Max. Belastung: 0,75 kN.

Wartung und Inspektion**Nach jedem Gebrauch**

Gesamtes System	Mit einer weichen Bürste und einem trockenen Tuch reinigen. Sichtkontrolle auf Beschädigungen vornehmen.
Spannbänder	Mit einer weichen Bürste reinigen. Sichtkontrolle auf Beschädigungen vornehmen. Bei Zweifel oder Rissen, Band austauschen.
Hakenmesser	Wenn nötig, nachschleifen.

Vierteljährlich

Gesamtes System	Bewegliche Teile mit Silikonspray behandeln (auch das Teleskop der Füße).
------------------------	---

Jährlich

Stabilisierungsstütze	Sichtkontrolle auf Korrosion vornehmen.
Spannbänder	Gemäß den für die Prüfung von Hub- und Hebeeinrichtungen prüfen lassen.

Alle Beschädigungen und Fehler sofort mit Originalteilen beheben. Korrosion direkt behandeln.

Zusammensetzung des StaBFast®-Stabilisierungssystems

Stabilisierungsstütze	komplett mit grünem Spannband, Spitzhaken und roter Schutzhülle
Stabilisierungsstütze	komplett mit gelbem Spannband, Spitzhaken und roter Schutzhülle
Stabilisierungsstütze	komplett mit blauem Spannband, Spitzhaken und roter Schutzhülle
Verstellbarer Keil	
Hakenmesser	
Zwei Tragetaschen	
OPTION: Transportbügel	für Stabilisierungsstütze und verstellbaren Keil

Funktionsweise der einzelnen Teile**Stabilisierungsfuß**

Ausfahren	Die Teleskopverriegelung hochklappen. Das Teleskop am Kopf auf die gewünschte Länge ausfahren. Die Verriegelung wieder herabklappen lassen. Das Teleskop ein-/ausfahren, bis die Verriegelung einrastet. Verriegelung kontrollieren.
------------------	--

Ratsche

Entriegeln	Den inneren Griff zusammendrücken und um eine Position nach oben bewegen (Stellung 2).
Spannen	Den blauen Griff aufwärts bzw. abwärts bewegen.
Entspannen	Den inneren Griff zusammendrücken und um eine Position nach oben bewegen (Stellung 3). Den blauen Griff aufwärts bzw. abwärts bewegen. HINWEIS: Diese Stellung ist nur wirksam, wenn das Spannband gespannt ist.
Leerlauf	Den inneren Griff zusammendrücken und um eine Position nach oben bewegen (Stellung 4).
Verriegeln	Den inneren Griff zusammendrücken und ganz nach unten bewegen (Stellung 1).

Verstellbarer Keil

Oberseite nach oben bewegen. Kurzen oder langen Stützfuß herausklappen und gegen Blockierung platzieren.
ACHTUNG: Sicherstellen, dass der Stützfuß vollständig gegen die Blockierung platziert ist.

Hakenmesser

Den schwarzen Bügel herausklappen und hinter einem festen Punkt einhaken.* Das Messer mit der Spitze auf das Blechmaterial auflegen. Das Heft umdrehen. ACHTUNG: Beim Schneiden immer darauf achten, dass der Bügel nicht abspringt. Den entstandenen Schnitt mit Hilfe der Hefrückseite vergrößern.*

*ACHTUNG: Bei diesem Vorgang muss das Messer mit der roten Abdeckkappe geschützt sein.

Bemerkung: Das Messer dient ausschliesslich dafür um ein Einschnitt zu schaffen. Der Einschnitt soll – mit dem Hebel – in einer geraden Bewegung gemacht werden. Die Klinge darf in keinem Fall einer Seitenbelastung ausgesetzt werden. Mit der Rückseite des Handfasses kann der Einschnitt danach vergrößert werden.

Stabilisierung eines auf der Seite liegenden Fahrzeugs

- Den 1. Stabilisierungsstütze mit dem **grünen Spannband** vorne an der Unterseite des Fahrzeugs (Motorseite) anbringen – Stabilisierungsstütze soweit wie möglich ausfahren – Spitzhaken möglichst niedrig am Fahrzeug einhaken – ACHTUNG: Platzieren Sie eine Schutzplatte aus Holz zwischen dem möglicherweise heißen Auspuff und dem Spannband – **rote Schutzhülle** vor möglicherweise scharfe Teile schieben – Spannband mit Ratsche anziehen, bis es gespannt ist. ACHTUNG: Darauf achten, dass sich das Fahrzeug beim Spannen nicht neigt.
- Den 2. Stabilisierungsstütze mit dem **gelben Spannband** vorne an der Oberseite des Fahrzeugs (Motorhaube) anbringen – Stabilisierungsstütze soweit wie möglich ausfahren – mit dem Hakenmesser einen möglichst tiefen Schnitt in der Motorhaube anbringen* - Spitzhaken in den Schnitt einhaken – **rote Schutzhülle** vor möglicher weise scharfe Teile schieben – Spannband mit Ratsche anziehen, bis es gespannt ist. *HINWEIS: Motorhaube nach Möglichkeit zuerst öffnen und einen festen Punkt für das Einhängen des Spitzhakens suchen.
- Beide Seiten weiter spannen – kontrollieren, ob beide Spannbänder gespannt sind. ACHTUNG: Fahrzeug nicht anheben.
- Den 3. Stabilisierungsstütze mit dem **blauen Spannband** hinten an der Unterseite des Fahrzeugs anbringen – Spannband von der Unterseite des Stabilisierungsstützes lösen – loses Band durch die Rolle in der Nase des verstellbaren Keils führen – Spannband wieder an der Unterseite des Stabilisierungsstützes befestigen – ACHTUNG: Die Spannbandsicherung kontrollieren – den verstellbaren Keil an der Rückseite (Kofferraumseite) unter das Fahrzeug platzieren – ACHTUNG: Platzieren Sie eine Schutzplatte aus Holz zwischen dem möglicherweise heißen Auspuff und dem Spannband – **rote Schutzhülle** vor möglicherweise scharfe Teile schieben – Spannband spannen, bis das Fahrzeug etwas auf den verstellbaren Keil gezogen wird.
- Jetzt ist das Fahrzeug stabilisiert.



Stabilisieren eines auf dem Dach liegenden Fahrzeugs

- Den 1. Stabilisierungsstütze mit dem **grünen Spannband** links an der Rückseite des Fahrzeugs anbringen – Stabilisierungsstütze soweit wie möglich ausfahren – einen festen Punkt suchen (vorzugsweise in dieser Reihenfolge: (1) an der Innenseite des Kofferraums, (2) im Fensterfalz auf der Fahrzeugrückseite oder (3) mit dem Hakenmesser einen Schnitt in der Fahrzeugseite anbringen) – Spitzhaken einhaken – ACHTUNG: Befestigen Sie den Spitzhaken immer an der Karosserie des Fahrzeugs – **rote Schutzhülle** vor möglicherweise scharfe Teile schieben – Spannband mit Ratsche anziehen, bis es gespannt ist.
- Den 2. Stabilisierungsstütze mit dem **gelben Spannband** rechts an der Rückseite des Fahrzeugs anbringen – Stabilisierungsstütze soweit wie möglich ausfahren – einen festen Punkt suchen (vorzugsweise in dieser Reihenfolge: an der Innenseite des Kofferraums, im Fensterfalz auf der Fahrzeugrückseite oder bringen Sie mit dem Hakenmesser einen Schnitt in der Fahrzeugseite an) – Spitzhaken einhaken - ACHTUNG: Befestigen Sie den Spitzhaken immer an der Karosserie des Fahrzeugs – **rote Schutzhülle** vor möglicherweise scharfe Teile schieben – Spannband mit Ratsche anziehen, bis es gespannt ist.
- Beide Seiten weiter spannen, bis das Fahrzeuggewicht auf beiden Stabilisierungsstützen ruht – kontrollieren, ob beide Spannbänder gespannt sind. ACHTUNG: Fahrzeug nicht anheben.
- GEFAHR: Auf nassem Untergrund kann das Fahrzeug beim Stabilisieren und beim Einsatz nach vorne gleiten. Platzieren Sie an der Fahrzeugvorderseite einen Holzkeil unter der Motorhaube, um dies zu verhindern. ACHTUNG: Kontrollieren Sie diese Keile beim Einsatz ständig.
- Jetzt ist das Fahrzeug stabilisiert.

Stabilisieren einer LKW-Kabine

HINWEIS: Vor Anbringung der Stabilisierungsstütze zunächst feststellen, wo die Arbeitsbühne zu platzieren ist.

- Den 1. Stabilisierungsstütze mit dem **grünen Spannband** auf der linken Seite der LKW-Kabine anbringen – Stabilisierungsstütze soweit wie möglich ausfahren – einen Befestigungspunkt für den Spitzhaken am Fahrgestell des Fahrzeugs suchen (nicht an der Kabine) – Spitzhaken einhaken – **rote Schutzhülle** vor möglicher weise scharfe Teile schieben – Spannband mit Ratsche anziehen, bis es gespannt ist.
- Den 2. Stabilisierungsstütze mit dem **gelben Spannband** auf der rechten Seite der LKW-Kabine anbringen – Stabilisierungsstütze soweit wie möglich ausfahren – einen Befestigungspunkt für den Spitzhaken am Fahrgestell des Fahrzeugs suchen (nicht an der Kabine) – Spitzhaken einhaken – **rote Schutzhülle** vor möglicher weise scharfe Teile schieben – Spannband mit Ratsche anziehen, bis es gespannt ist.
- Den 3. Stabilisierungsstütze mit dem **blauen Spannband** an der Vorderseite der LKW-Kabine anbringen – Stabilisierungsstütze soweit wie möglich ausfahren – einen Befestigungspunkt für den Spitzhaken am Fahrgestell des Fahrzeugs suchen (nicht an der Kabine) – Spitzhaken einhaken – **rote Schutzhülle** vor möglicher weise scharfe Teile schieben – Spannband mit Ratsche anziehen, bis es gespannt ist.
- Alle Spannbänder anziehen, bis die Kabine etwas aus der Kabinenfederung gehoben wird. Das Kabinengewicht ruht jetzt auf den Stabilisierungsstützen.
- Jetzt ist die Kabine stabilisiert.

Schwerpunkte beim Einsatz

ACHTUNG: Bei der Bergung des Opfers muss die Stabilisierung ständig kontrolliert werden.

Achten Sie dabei auf:

1. die Spannung der Spannbänder. Wenn nötig, nachspannen.
2. mögliches Verschieben des Stabilisierungsstützекopfes. Wenn nötig, den Kopf des Stützes mit einer Leine an einem festen Teil des Fahrzeugs sichern.
3. Einsinken oder Weggleiten der Stabilisierungsstütze-Basis.
4. ein Verschieben des verstellbaren Keils.
5. die Befestigung des Spitzhakens am Fahrzeug.

Nach dem Einsatz

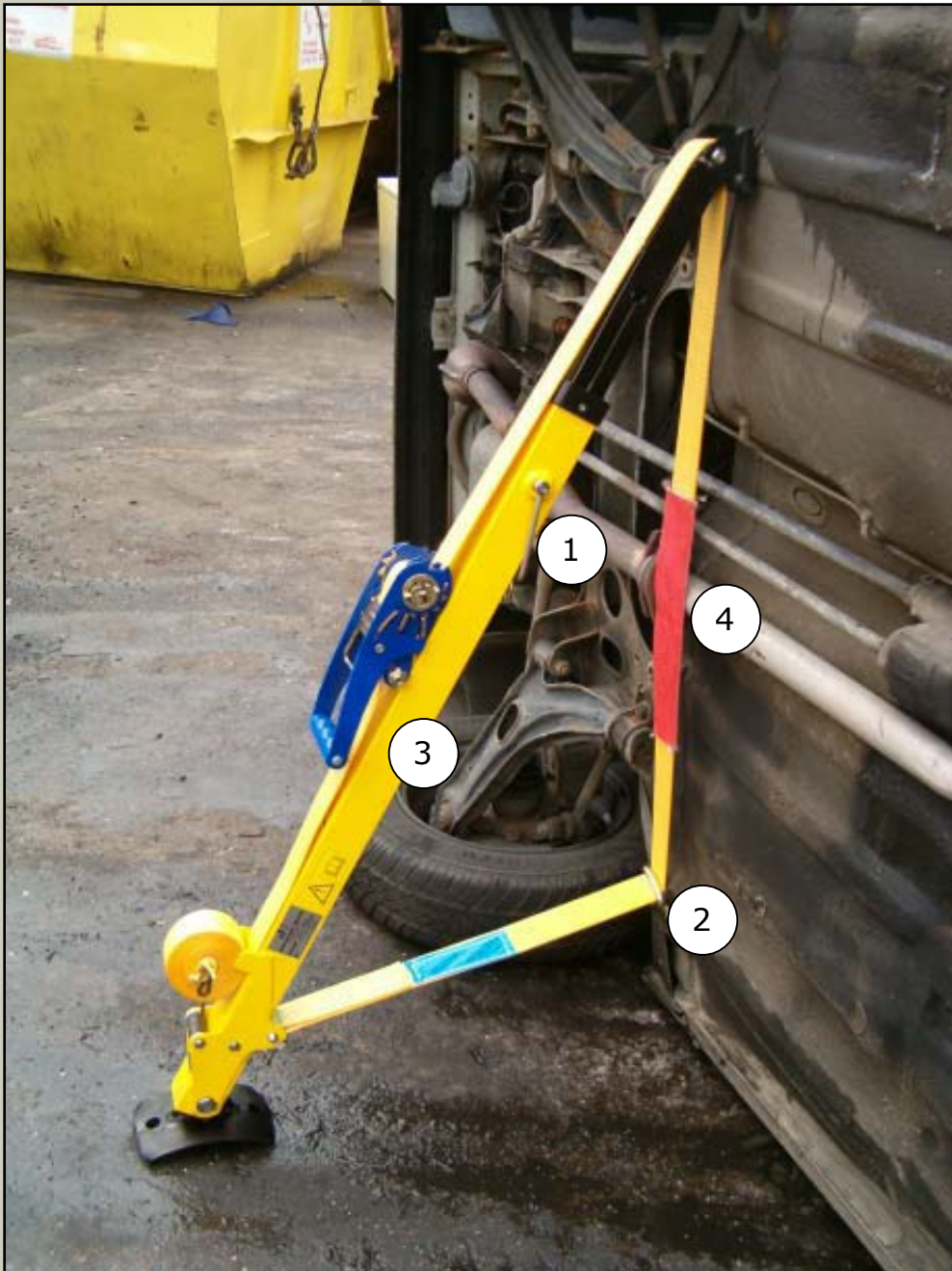
1. Bänder mit der Ratsche entspannen (Stellung 3).
ACHTUNG: Bei einem auf dem Dach liegenden Fahrzeug beide Seiten gleichzeitig entspannen.
2. Teleskopelemente einschieben.
3. Bänder aufrollen und unter die Feder am Stütze klemmen.
4. Beim Einpacken kontrollieren, ob der Satz wieder komplett ist.
5. Satz reinigen und überprüfen, wie in dem Kapitel "Wartung und Inspektion – Nach jedem Gebrauch" beschrieben.

Anlage zur Gebrauchsanleitung StaBFast-Universal-Stabilisierungssystem

FOTO-ANLEITUNG

A. Stabilisieren eines auf der Seite liegenden Fahrzeugs

SCHRITT 1



1. Stütze in Stellung bringen – Höhe einstellen.
2. Spannband (Haken) in vorhandene Öffnung am Fahrzeug einhängen.
3. Mit Turboratsche Spannband leicht anziehen.
4. Hitzeschutz in den Bereich des Auspuffs schieben.

English

Deutsch

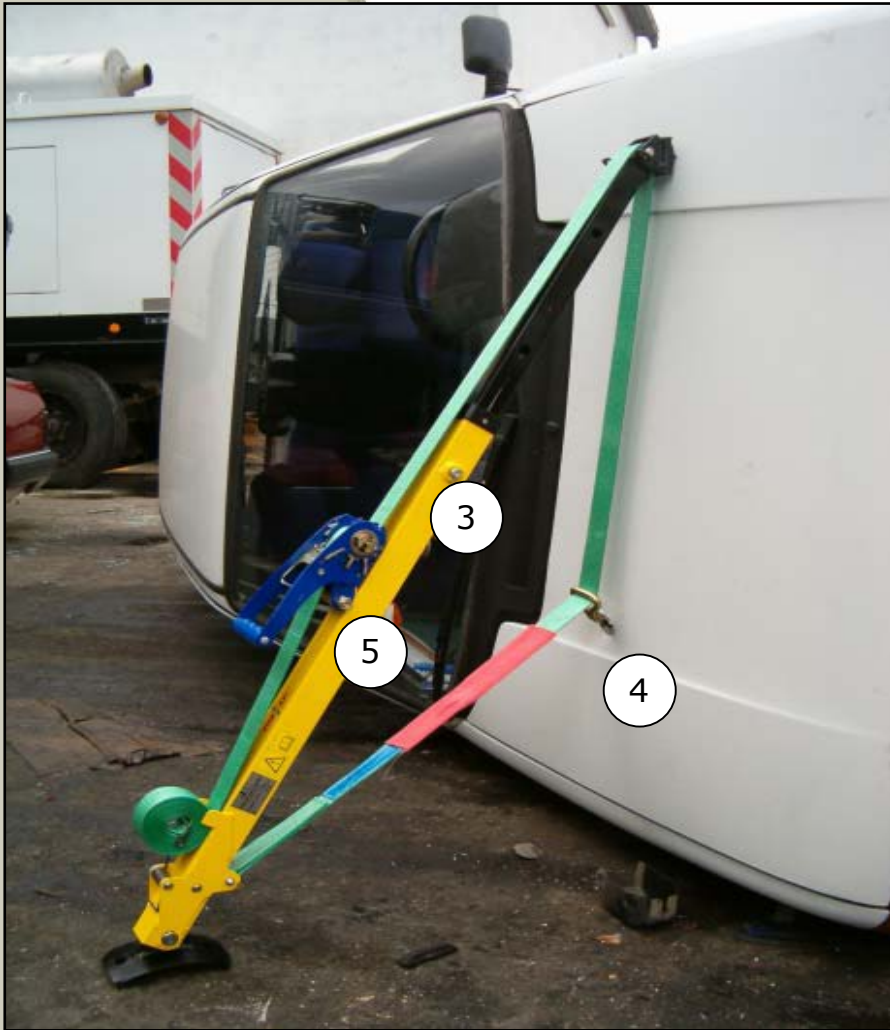
Français

SCHRITT 2

English

Deutsch

Français



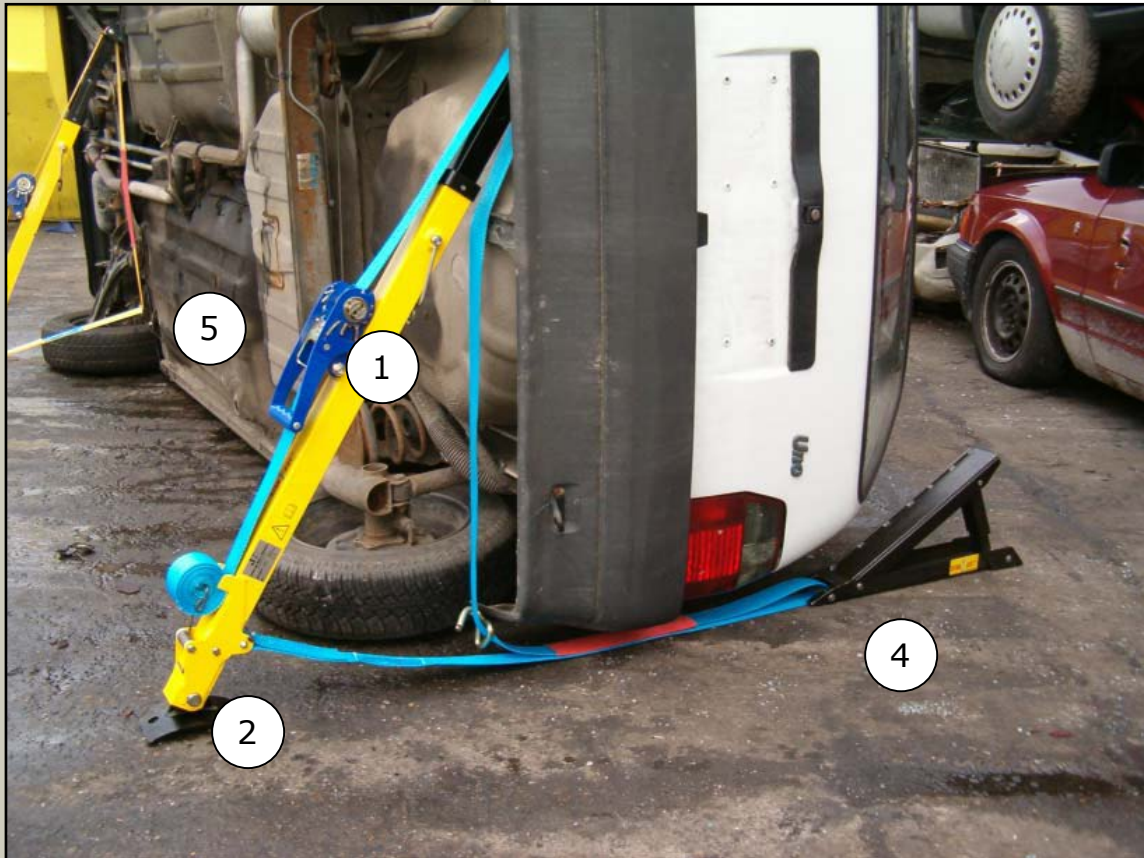
1. Öffnung im unteren Drittel der Motorhaube schaffen – Bügel (Hebelmesser) in den Spalt der Motorhaube einsetzen - Öffnung einschneiden.
2. Mit flachem Ende des Hebelmessers - Öffnung vergrößern.
3. Stütze in Stellung bringen – Höhe einstellen.
4. Spannband (Haken) in die Öffnung einhängen.
5. Mit der Turboratsche das Spannband leicht anziehen.
6. Gleichzeitig Stütze eins und zwei nachspannen - bis Fahrzeug stabil.

SCHRITT 3

English

Deutsch

Français



1. Stütze in Stellung bringen – Höhe einstellen.
2. Sicherungsbolzen entfernen - Spannband aushängen.
3. Keil auf entsprechende Höhe einstellen
4. Spannband von der Stütze abziehen - von oben durch den Keil führen - wieder an Stütze befestigen.
5. Spannband von Hand anziehen - bis Keil unter Fahrzeug – mit Turboratsche Gurt spannen.

B. Stabilisieren eines auf dem Dach liegenden Fahrzeugs

English

Deutsch

Français



1. Vorgehensweise wie auf Seite 1 – Haken aber in Fensteröffnung einhängen. Vorteil: Spannbänder stören nicht beim Abschneiden des Daches, bzw. beim Zugang zum Verletzten.
2. Weitere Möglichkeit: Spannbänder über Kreuz durch das Fahrzeug mit der jeweils gegenüberliegenden Stütze verbinden.
3. Weitere Möglichkeit: Spannbänder über Kreuz außerhalb des Fahrgastraumes mit der jeweils gegenüberliegenden Stütze verbinden.
4. Bei Vorgehensweise zwei und drei kann das Fahrzeug nach Bedarf angehoben werden.
5. Turboratsche ermöglicht auch kontrolliertes Ablassen.